

Besh o droM

Die Balkan-Musikgruppe Besh o droM besteht je nach Besetzung und Anlass aus fünf bis neun MusikerInnen, die auf volkstümlichen wie zeitgenössischen Instrumenten spielen, von der ungarischen Hirtenflöte und dem Cymbal bis zum „EWI“, einem elektronischen Blasinstrument. In ihrer von verschiedensten Einflüssen geprägten Musik verbinden sie Stile von Punkrock bis Weltmusik, wobei die wichtigsten Einflüsse aus Musiktraditionen des Balkans, Kleinasiens und des Nahen Ostens stammen. Die Band wurde im August 1999 gegründet; ihre Mitglieder leben u. a. in Budapest, Bristol und Jerusalem. Ihr Name stammt aus dem Lovari-Dialekt: Besh o droM bedeutet wörtlich übersetzt „auf der Straße sitzen“, doch im übertragenen Sinn ist damit gemeint: „Folge deinem Weg, mach einfach so weiter“. Das Ganze funktioniert aber auch im Ungarischen als Wortspiel mit der Bedeutung: „Ich rolle ... [einen Joint]“. Abseits ihrer internationalen Konzertauftritte hatten Besh o droM 2001 einen Gastauftritt in dem Film „Das letzte Abendmahl beim Arabischen Grauschimmel“ des ungarischen Regisseurs Miklós Jancsó und schufen und spielten die Theatermusik für eine Inszenierung von Shakespeares „Midsummer Night's Dream“ am Nationaltheater Szeged.